## Umicore Teil des neuen EU-Rohstoffkonsortiums

Umicore Teil des neuen EU-Rohstoffkonsortiums<br /><br />Vier Jahre nach der Gründung der Knowledge <br> Innovation Communities (KIC) in den Bereichen Klimawandel, erneuerbare Energien und Informations- und Kommunikationstechnologien hat das Europäische Institut für Innovation und Technologie, kurz EIT, eine ähnliche Initiative für Rohstoffe etabliert. Es besteht ein breiter Konsens über die Notwendigkeit des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft um nachhaltiges Wachstum trotz zunehmendem Rohstoffbedarf anzustreben. Die Zusammenarbeit zwischen Industrie, Universitäten und Forschungsinstituten ist der Schlüssel zur Erleichterung dieses Übergangs und zur Sicherstellung der beständigen Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Rohstoffsektors.<br />Das EIT wählte für diese Initiative das Konsortium "RawMatTERS" aus, ein Zusammenschluss der wichtigsten Akteure entlang der gesamten Materialwertschöpfungskette. Dieses Konsortium umfasst mehr als 100 Partner aus 22 Ländern der Europäischen Union und zielt darauf ab, eine Infrastruktur zur langfristigen Zusammenarbeit zwischen Forschungseinrichtungen, Hochschulen und der Industrie zu fördern.<br />Umicore beteiligt sich an dem Rohstoffkonsortium durch Innovation, industrielle Hochskalierung der Technologien sowie durch Bildungsprojekte. Egbert Lox, Senior Vice-President bei Umicore, erläutert: "Wir sind sehr stolz darauf, ein führendes Mitglied dieser Vereinigung zu sein. Wir können viele Kompetenzen für die gemeinschaftliche Arbeit bieten und freuen uns sehr über das Potenzial. Die Suche nach Lösungen für die Herausforderungen der Rohstoffknappheit war noch nie so wichtig und erfordert die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren in allen Teilen der Materialwertschöpfungskette."<br />Über Umicore<br />Umicore ist ein weltweit operierender Materialtechnologie-Konzern, der sich auf Anwendungsbereiche konzentriert, in denen er sich durch sein Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie von seinen Mitbewerbern abhebt. Seine Aktivitäten richten sich auf vier Geschäftssegmente: Catalysis, Energy Materials, Performance Materials und Recycling. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die sich auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung befinden und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.<br />Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien, Solarzellen und Photovoltaikanwendungen, Brennstoffzellen und Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche.<br />Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: "Materials for a better life" ("Werkstoffe für ein besseres Leben").<br />Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2013 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von ? 2,4 Milliarden. Zurzeit beschäftigt er etwa 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. <br /><br />Ansprechpartner<br />Umicore AG <br> Co. KG<br />Nadine Hauschildt<br />Öffentlichkeitsarbeit<br />+49 6181 59-4825<br /><img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=586775" width="1" height="1">

### Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

### Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden ? Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau.....Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden ? Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.